

**Konzept der BAG Grundeinkommen in und bei der Partei DIE LINKE
für ein Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) in Existenz und
Teilhabe sichernder Höhe**

Von Stefan Wolf

Die vollständige Darstellung dieses Konzeptes kann aus dem Internet runtergeladen werden von

[http://www.die-linke-grundeinkommen.de/WordPress/wp-content/uploads/2010/04/10 - 04 - 08_BGE-Konzept2010_Endfassung.pdf](http://www.die-linke-grundeinkommen.de/WordPress/wp-content/uploads/2010/04/10_-_04_-_08_BGE-Konzept2010_Endfassung.pdf)

Auf den folgenden Seiten sind nur die beiden Tabellen dargestellt, die der Referent in der Veranstaltung der Humanistischen Union München-Südbayern verwendet hat.

Anhang

Tabelle 1 Einkommenssituation mit Grundeinkommen ohne weitere Einkommen für ausgewählte Haushaltstypen in €

Haushaltstyp	Gesamtbedarf ²³ mit Hartz IV (Juli 2009) – ohne möglichen Zuschlag nach ALG-I-Bezug (in Klammern: davon anerkannte Kosten der Unterkunft und Heizung) ²⁴	Armutrisikogrenze in Deutschland 2003 nach der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ²⁵	Armutrisikogrenze in Deutschland 2007 nach dem Sozioökonomischen Panel (SOEP) ²⁶	BGE plus Grundeinkommen für Kinder / Jugendliche (in Kl0ammern: das Plus gegenüber Hartz IV heute)
Alleinstehende/r	649 (290)	1.000	925	1.000 (+ 351)
Alleinerziehende/r, ein Kind (13 Jahre)	1.058 (405)	1.300	1.202	1.500 (+ 442)
Alleinerziehende/r, zwei Kinder (8 und 13 Jahre)	1.477 (487)	1.600	1.425	2.000 (+ 523)
2 Personen über 18 Jahre	993 (347)	1.500	1.388	2.000 (+ 1.007)
2 Personen über 18 Jahre, ein Kind (17 Jahre)	1.389 (456)	2.000	1.850	3.000 (+ 1.611)
2 Personen über 18 Jahre, zwei Kinder (8 und 13 Jahre)	1.674 (526)	2.100	1.942	3.000 (+ 1.326)

23 Die Tabellenwerte geben Gesamtbedarfe von Menschen wieder, die keine weiteren Einkommen haben.

24 Siehe Johannes Steffen: Bedarfsdeckende Bruttoarbeitsentgelte, Bremen 2009, S. 5 (Tabelle 7) und 18.

25 Siehe Silvia Deck: Indikatoren der Einkommensverteilung in Deutschland 2003. Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. In: Statistisches Bundesamt: Wirtschaft und Statistik. 11/2006, S. 1178 - 1186. Die erhobenen Nettoeinkommen beziehen sich auf das Jahr 2003.

26 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung: SOEP Monitor 1984-2008. Zeitreihen zur Entwicklung ausgewählter Indikatoren zu zentralen Lebensbereichen. Analyse-Ebene: Person, Berlin Dezember 2009, S. 3, 11, 77. - Gewichtungsfaktoren gemäß OECD-Konvention zur Berechnung des Äquivalenzeinkommens: Alleinstehende: 1,0; weitere Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr 0,5; weitere Personen vor dem vollendeten Lebensjahr 0,3.

Tabelle 2 Übersicht über die Höhe des gesamten Monatsnettoeinkommens eines Singles in € bei einem BGE in Höhe von 1.000 € / Monat

Bruttoeinkommen	750	1000	1500	2000	2500	3000	4000	5000	6000	7000	10000	15000	30000	83333
EK-Steuer	0	0	43	97	162	237	422	650	900	1150	1900	3150	6900	20233,25
GE-Abgabe	262,50	350	525	700	875	1050	1400	1750	2100	2450	3500	5250	10500	29166,55
Beitrag KV/PV	48,75	65	97,50	130	162,50	195	260	325	390	455	650	975	1950	5416,65
Beitrag RV	26,25	35	52,50	70	87,50	105	140	175	210	245	350	525	1050	2916,66
Beitrag ELV	6	8	12	16	20	24	32	40	48	56	80	120	240	666,66
Netto ohne BGE	407	542	770	987	1193	1389	1746	2060	2352	2644	3520	4980	9360	24933
Netto mit BGE	1407	1542	1770	1987	2193	2389	2746	3060	3352	3644	4520	5980	10360	25933
Netto in % Brutto-EK	188	154	118	99	88	80	69	61	56	52	45	40	35	31
Netto-EK heute ²⁷	879	909	1059	1306	1545	1769	2205	2648	3041	3656	5226	7842	15395	41499
Veränderung zu heute	+528	+633	+711	+683	+648	+620	+541	+412	+311	-12	-706	-1862	-5035	-15566

Es wird von einem ArbeitnehmerInnen-Krankenversicherungsbeitrag inklusive Pflegeversicherung von 6,5 Prozent ausgegangen. ArbeitgeberInnen zahlen eine Wertschöpfungsabgabe. Der Beitragssatz zur Rentenversicherung (RV) beträgt für ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen jeweils 3,5 Prozent. Für die Erwerbslosenversicherung wird ein Beitragssatz von jeweils 0,8 Prozent angenommen. Der Einkommenssteuersatz steigt linear von 7,5 Prozent ab 12.000 € / Jahr auf 25 Prozent bei 60.000 € / Jahr. Die ersten 12.000 € Jahreseinkommen pro Person sind einkommenssteuerfrei. Die Grundeinkommensabgabe beträgt 35 Prozent für alle Bruttoeinkommen ab dem ersten Euro.

27 Annahme: Single, gesetzlich versichert. Berechnungsgrundlage: Steuer- und Beitragssätze Mai 2009, Mit ALG-II-Aufstockung ergäbe dies bei 594 € Netto aus Erwerbseinkommen ein Gesamtnettoeinkommen von 879 € (Spalte 750 € Brutto) und bei 782 € Netto aus Erwerbseinkommen (Spalte 1.000 € Brutto) ein Gesamtnettoeinkommen von 909 €. Für die Berechnung der ALG-II-Aufstockung wurden für die Kosten der Unterkunft und Heizung wie in Tabelle 1 290 € unterstellt (Durchschnittswert).